

GRADUALE

HALLELUJA – SEQUENZ

1. Deinem Heiland, deinem Lehrer, / deinem Hirten und Ernährer, / Sion, stimm ein Loblied an. / Preis nach Kräften seine Würde, / da kein Lobspruch, keine Zierde / seiner Größe gleichen kann.

2. Dieses Brot sollst du erheben, / welches lebt und gibt das Leben, / das man heut den Christen weist; / dieses Brot, mit dem im Saale / Jesus bei dem Abendmahle / die zwölf Jünger selbst gespeist.

3. Neuer König, neues Leben, / neu Gesetz ist uns gegeben, / neues Lamm und Ostermahl; / und der Wahrheit muß das Zeichen, / Altes vor dem Neuen weichen; / Nacht vertreibt des Lichtes Strahl.

4. Was von Jesus dort geschehen / sollen wir, wie er, begehen, / um zu feiern seinen Tod. / Uns zum Heile, ihm zur Ehre / weihen wir nach seiner Lehre / nun zum Opfer Wein und Brot.

5. Doch, wie uns der Glaube lehret, / wird das Brot in Fleisch verkehret / und in Christi Blut der Wein; / was dabei das Aug nicht siehet, / dem Verstande selbst entfliehet, / sieht der feste Glaube ein.

6. Seht, dies ist der Engel Speise, / heiliges Brot, das auf der Reise / nur die Gotteskinder nährt! / Isaaks Opfer war ein Zeichen, / und das Mannabrot desgleichen. / Osterlamm hat's vorerklärt.

7. Guter Hirt, du wahre Speise, / Jesus, stärk uns auf der Reise / bis in deines Vaters Reich! / Nähr uns hier im Jammertale, / ruf uns dort zum Hochzeitsmahle, / mach uns deinen Heiligen gleich!

CREDO

Fest soll mein Taufbund immer stehn, ich will die Kirche hören. / Sie soll mich allzeit gläubig sehn und folgsam ihren Lehren. / Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad in seine Kirch berufen hat. / Nie will ich von ihr weichen!

OFFERTORIUM

1. Beim letzten Abendmahle, die Nacht vor seinem Tod, / nahm Jesus in dem Saale Gott dankend Wein und Brot.

2. „Nehmt“, sprach er, „trinket, esset: Das ist mein Fleisch, mein Blut, / damit ihr nie vergesst, was meine Liebe tut.“

3. Dann ging er hin, zu sterben aus liebevollem Sinn, / gab, Heil uns zu erwerben, sich selbst zum Opfer hin.

SANCTUS

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr der Mächte. / Erfüllt sind Himmel und Erde vor deiner Herrlichkeit. / Hosanna in der Höhe. / Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn. / Hosanna, hosanna in der Höhe.

AGNUS DEI

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. / Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. / Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden. Amen.

ZUR PROZESSION

V: Laßt uns ziehen in Frieden.

A: Im Namen Christi. Amen.

1. Kommt her, ihr Kreaturen all, kommt, was erschaffen ist, / kommt her und sehet allzumal, was hier zugegen ist: / Dies ist das heilige Sakrament, das sollt ihr loben bis ans End! / O daß ich's loben könnt allzeit bis an mein End!

2. Stimmt an, stimmt an, ihr Seraphim, die ihr vor Liebe brennt; / ihr Throne, Fürsten, Cherubim, singt, was ihr singen könnt! / Herrschaften, Mächte, Kräfte all, Erzengel, Engel, ohne Zahl: / lobsinget ohne End dem höchsten Sakrament! (die neun Engelchöre)

3. Ihr Patriarchen allgemein und ihr Propheten all, / auch ihr Jungfrauen keusch und rein mit der Apostel Zahl, / Bekenner all und Martyrer und du, gesamtes Himmelsheer: / lobsinget ohne End dem höchsten Sakrament! (Heilige des Alten und Neuen Bundes) - Pause

4. O Sonn und Mond und all ihr Stern, die ihr am Himmel brennt, / lobt unsern und auch euren Herrn im höchsten Sakrament! / All Berg und Tal, all Bäum und Frücht, / all Laub und Gras, vergeßt es nicht: / lobpreiset ohne End das heilige Sakrament!

5. Ihr Fisch im Meer, ihr Tier im Feld, und was in Lüften schwebt, / lobsinget dem in aller Welt, durch den ihr alle lebt! / Hier ist er in Gestalt von Brot und bleibt doch der gewalt'ge Gott: / den lobet ohne End in diesem Sakrament.

6. Und du, Maria, Jungfrau rein, schau deinen lieben Sohn / bei uns in den Gestalten klein, / bei dir im Himmelsthron; / hilf, Mutter, uns lobpreisen ihn, hilf,

daß wir all empfangen ihn / an unserm letzten End im heiligen Sakrament.

7. Gott, dir sei Lob im höchsten Thron, der du uns Vater bist, / und deinem eingebornen Sohn, der unsre Speise ist; / dem Tröster auch der Christenheit sei gleiche Ehr in Ewigkeit! / Gelobt sei ohne End das höchste Sakrament!

1. Das Heil der Welt: Herr Jesus Christ, wahrhaftig hier zugegen ist; / im Sakrament das höchste Gut verborgen ist mit Fleisch und Blut.

2. Hier ist das wahre Osterlamm, das für uns starb am Kreuzesstamm; / es nimmt hinweg der Sünden Schuld und schenkt uns wieder Gottes Huld.

3. Das wahre Manna, das ist hie, davor der Himmel beugt die Knie. / Hier ist das rechte Himmelsbrot, das wendet unsres Hungers Not.

4. O was für Lieb, Herr Jesu Christ, den Menschen hier erwiesen ist! / Wer die genießt in dieser Zeit, wird leben in all Ewigkeit.

1. Jesu, du bist hier zugegen, wie der Glaube fest bekennt. / Gib uns deinen milden Segen mit dem heiligen Sakrament. / Deine Gnade, dein Erbarmen sei gepriesen ohne End!

2. Jesu, unser Trost und Leben, wahrhaft gegenwärtig hier, / woll uns deinen Segen geben! Tief gebeugget rufen wir: / Heilig, heilig, heilig bist du, ewig Lob und Dank sei dir!

Zu den Fürbitten:



1. Er-bar-me dich un-ser! ff: Wir bit-ten dich, er-hö-re uns!

1. Dich, König, loben wir, dich ehm wir für und für. / Dir, o Jesu, wolln wir geben Ruhm, Preis, Dank und Herrlichkeit / hier durch unser ganzes Leben und danach in Ewigkeit.

2. Du hast den Feind zerstört und Gottes Reich gemehrt. / Siegreich hast du triumphieret und den Himmel aufgetan, / hast die Deinen drein geführt mit des heiligen Kreuzes Fahn.

3. Du thronst dem Vater gleich und hältst mit ihm das Reich. / Alles ist dir übergeben von dem lieben Vater dein, / du wirst über Tod und Leben der alleinigen Richter sein.

4. O großer Herr und Gott, erbarm dich unsrer Not! / Schau, du König aller Zeiten, wie dein Volk bedrängt ist, / wie wir täglich müssen streiten mit des Feindes Macht und List.

5. Dich ehre die Seraphim, dich ehre die Cherubim. / Herr, dir jubeln alle Chöre: Heilig, heilig, heilig ist, / dessen Herrlichkeit und Ehre unvergleichlich: Jesus Christ.

6. All deiner Heiligen Schar lobpreist dich immerdar. / Ihre Namen stehn geschrieben in dem Buch der Ewigkeit, / weil sie sind beständig blieben dir zu Ehren in der Zeit.

1. Ist das der Leib, Herr Jesu Christ, der tot im Grab gelegen ist? / Kommt, kommt, ihr Christen, jung und alt, / schaut die verklärte Leibsgestalt! / Halleluja, halleluja!

2. Der Leib ist klar, klar wie Kristall, rubinengleich die Wunden all, / die Seel durchstrahlt ihn Licht und rein wie tausendfacher Sonnenschein. / Halleluja, halleluja!

3. Bedeck, o Mensch, dein Augenlicht, vor dieser Sonn besteht es nicht. / Kein Mensch auf dieser Erde kann den Glanz der Gottheit schauen an. / Halleluja, halleluja!

1. Laßt uns „Heilig, heilig“ singen, / mit den Engeln laßt uns bringen / Lob und Preis dem Sakrament. / Jesus, der hier bei uns wohnt, / dort auf dem Altare thronet, / preiset, Christen, ohne End.

Refr.: Mit Cherubim, mit Seraphim / loben wir dich, Jesu.

2. Wundervolle Brotsgealten! / Ganz ist er in euch enthalten, / den die Welt nicht fassen kann; / der, durchdrungen von Erbarmen, / nahm als Heiland sich der armen / und verlassenen Menschen an.

3. O du Spender aller Gnaden, / sieh, mühselig und beladen / fleht dein Volk in Demut hier. / Laß uns würdig dich empfangen, / deine Lieb und Gnad erlangen, / ewig sein vereint mit dir.

IN DER KIRCHE

TE DEUM LAUDAMUS

1. **Großer Gott, wir loben dich; / Herr, wir preisen deine Stärke. / Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke. / Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.**

2. **Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen / stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, / rufen dir stets ohne Ruh „Heilig, heilig, heilig“ zu.**

3. **Heilig, Herr Gott Sabaoth! / Heilig Herr der Himmelsheere! / Starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm: / Alles ist dein Eigentum.**

P: Tantum ergo sacramentum

A: venerémur cernui, / et antiquum documentum / novo cedat ritui; / praestet fides supplementum / sensuum defectui.

Darum laßt uns tief verehren / ein so großes Sakrament / Dieser Bund wird ewig währen, / und der alte hat ein End. / Unser Glaube soll uns lehren, / was das Auge nicht erkennt.

P: Genitori Genitoque

A: laus et jubilatio, / salus, honor, virtus quoque / sit et benedictio. / Procedenti ab utroque / compar sit laudatio. Amen.

Gott, dem Vater und dem Sohne / sei Lob, Preis und Herrlichkeit / mit dem Geist im höchsten Throne, / eine Macht und Wesenheit! / Singt in lautem Jubeltone: / Ehre der Dreieinigkeit! Amen.

P: Panem de caelo praestitisti eis, alleluja.

Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben, halleluja.

A: Omne delectamentum in se habentem, alleluja.

Das alle Erquickung in sich birgt, halleluja.

1. **Laut dein Lob wir heben an, Sankt Johannes, großer Mann. / Christi Verkünder, Mahner der Sünder / Heiliger Täufer, bitte für uns!**

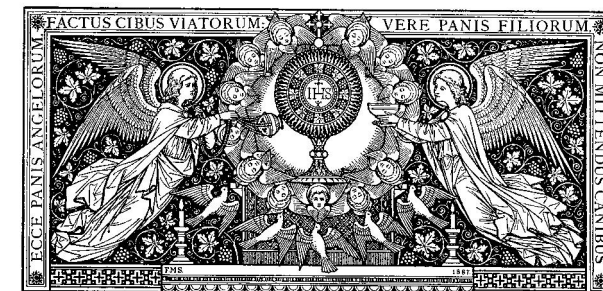
2. **Zeigst der Welt das Gotteslamm, das sie heilt am Kreuzesstamm. / Christi Verkünder, ...**

3. **Gnad erbitt zum rechten Pfad, ist dein Nam doch Gottesgnad. / Christi Verkünder, ...**



Hochfest des Leibes und Blutes Christi

FRONLEICHNAM



ZUR HEILIGEN MESSE

INTROITUS

1. **Kommt, Cherubim, hernieder, ihr Seraphim, singt Lieder! Ehrt den verborgnen Gott in der Gestalt von Brot! / Helft unser Herz entzünden und eure Lieb empfinden, auf daß es den recht ehrt, der höchster Ehre wert.**

2. **Hier ist Gott selbst zugegen; o wer kann dies erwägen, der nicht die Knie beugt, sein Haupt zum Staube neigt? / Und wer kann dies erkennen und nicht vor Lieb entbrennen zu dem, der wunderbar aus Lieb sich selbst gibt dar?**

3. **Der an dem Kreuz gehangen, um Gnade zu erlangen für aller Menschen Schuld von seines Vaters Huld, / der ist bei uns geblieben, von lauter Lieb getrieben, und bringt auf dem Altar sich noch zum Opfer dar.**

4. **Ach, laß dein Blut das Leben uns Armen wiedergeben. Du wahrer Pelikan, sieh unsre Sehnsucht an! / O wann wird es geschehen, daß wir dich, Jesu, sehen als Gott von Angesicht in deiner Glorie Licht?**

KYRIE

GLORIA

Gott in der Höh sei Preis und Ehr, den Menschen Fried auf Erden! / Allmächtger Vater, höchster Herr, du sollst verherrlicht werden! / Herr Jesus Christus, Gottes Sohn, wir rühmen deinen Namen. / Du wohnst mit Gott dem Heiligen Geist im Licht des Vaters. Amen.